

ZUR CONQUESTIO HEINRICI IV. IMP. AD HEINRICUM FILIUM.

Von

PAUL LEHMANN.

Seit längerem schien mir die verdienstliche Ausgabe, die O. HOLDER-EGGER 1889 von der 'Conquestio' im Anhang zum 'Carmen de bello Saxonico' in den 'SS. rer. Germ. in usum scholarum ex MG. recusis' geliefert hatte, berichtigungsbedürftig zu sein, und so entschloß ich mich im Juli 1928, der Schriftleitung des Neuen Archivs eine Miszelle zu übersenden, die Text und textkritischen Apparat des Gedichtes ergänzen sollte. Wenn der Beitrag nunmehr in etwas erweiterter Form erscheint, so habe ich dafür der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica zu danken, die mir nach Ablieferung und Annahme meines ersten Manuskriptes eine von Dr. HOLTZMANN angefertigte Kopie eines bisher unbekannt gebliebenen Textzeugen zur Verfügung stellte. W. WATTENBACH¹ und O. HOLDER-EGGER hatten die 'Conquestio' aus einem einzigen Codex, aus der Schäftlarners Hs. München lat. 17142 saec. XII (M) herausgegeben und nur für die vv. 111, 112, 98, 99, 141, 142

¹) München. SB. 1873 S. 738 ff.